



Freiwilligenagentur bot Aktionen zur Inklusion in Wolfenbüttel und Braunschweig

Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V., Korporatives Mitglied der AWO, hatte zwei Veranstaltungen im Rahmen des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung durchgeführt, die von der Aktion Mensch und dem Landessportbund Niedersachsen gefördert wurden.

Zum dritten Mal hat die Freiwilligenagentur zum Parkplatzfest in Wolfenbüttel eingeladen. Mit einem bunten Programm für Menschen mit und ohne Behinderung wurde gemeinsam hinter der Hauptkirche Beatae Mariae Virginis gefeiert. Ziel des Festes ist es, Vorbehalte und Unsicherheiten abzu-

bauen und ein besseres Miteinander zu fördern. Der AWO-Ortsverein Wolfenbüttel beteiligte sich am Programm. Beim Fest waren Gäste aller Generationen und vieler Kulturen dabei.

Ebenfalls zum dritten Mal hat die Freiwilligenagentur in Braunschweig ein Fußballturnier zur Inklusion organisiert. Es fand auf dem Sportplatz des SV Kralenriede statt. Agenturvorsitzender Falk Hensel konnte 120 Sportler begrüßen – mit Gästen und Zuschauern waren über 200 Leute beteiligt. Dabei waren auch zwei Flüchtlingsmannschaften aus der Landesaufnahmebehörde. Sie spielten mit Spieler/innen vom TSV Lamme, der SG Kralenriede/Wenden, dem ESV

Wolfenbüttel, BV Germania Wolfenbüttel, der Lebenshilfe Braunschweig/Cremlingen, des DRK Integrations- und Therapiezentrum Wolfenbüttel, der Initiative „ART – Aktiv für Respekt und Toleranz“ und der Islamischen Gemeinschaft Braunschweig Fußball. Zum Teil traten die Mannschaften gemischt an – Frauen und Männer aller Generationen und vieler Nationen.

Die Freiwilligenagentur bedankt sich bei den zahlreichen Gästen und Teilnehmern sowie vor allem den vielen Ehrenamtlichen, die im Einsatz waren. Weitere Informationen und Fotos zu den Aktionen finden Sie unter: www.freiwillig-engagiert.de.